

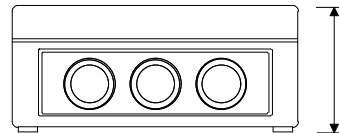
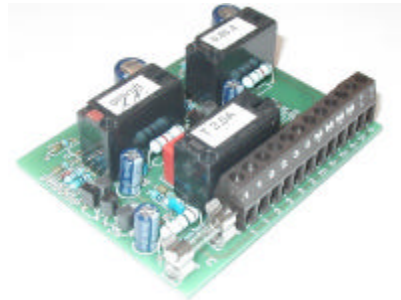
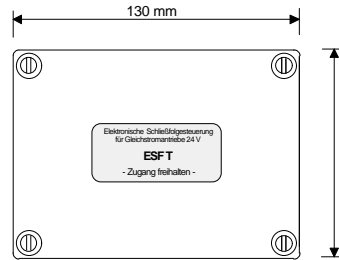
WERO Schließfolgsteuerung ESF und ESF T (Tandem) für 24 V DC-Antriebe

Produktbeschreibung

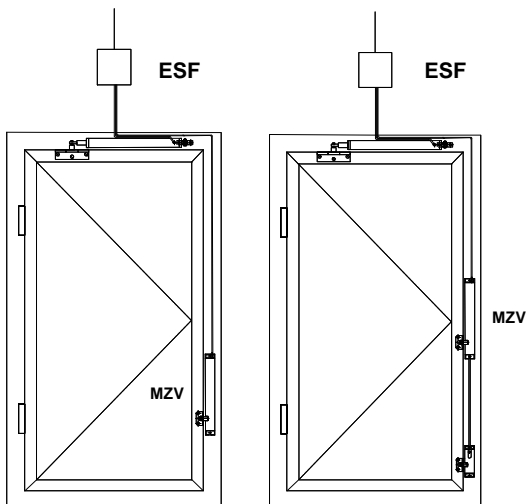
Die Schließfolgsteuerung ESF / ESF T steuert die Betätigungs- und Schließfolge von 2 Antrieben sowie die Gleichlaufregelung in den Endstellungen wenn 2 Spindeltriebe im Tandem-Betrieb mit einem Verriegelungsantrieb betrieben werden. Die Schließfolgsteuerung fährt zunächst den Verriegelungsantrieb bis in die Endstellung und erkennt diese Stellung stromabhängig. Der oder die Betätigungsantrieb (e) werden dann in AUF-STOP-ZU Stellung gefahren. Erst bei Wieder-Erreichen der Endstellung „Flügel ZU“ wird in Schließfolge wieder der Verriegelungsantrieb in ZU-Richtung angesteuert. Die Schließfolgsteuerung ESF steuert einen Antrieb und einen Verriegelungsantrieb. Die Steuerung ESF T wird eingesetzt für 2 Tandem-Antriebe mit einem maximalen Hub von 500 mm und einer Kraft von bis zu 500 N pro Antrieb. Einbau und Dimensionierung sind so vor zu nehmen, dass im Falle des Ausfalles eines Antriebes der andere das Lüftungselement nicht zerstören kann.

Technische Daten

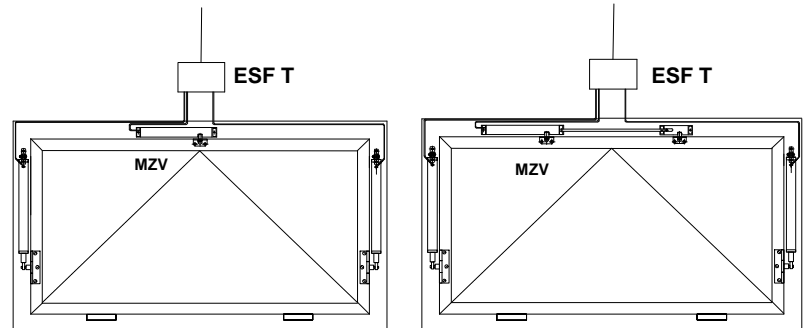
Gehäuse:	Aufputz, ABS-Kunststoff grau
Betriebsspannung:	24 - 33 V DC
Stromaufnahme:	Nach Anwendungsfall / Antrieb (e)
Anschluss:	Schraubklemmen bis 2,5 mm ²
Kabeldurchführungen:	Stufennippel M 20
Schutzart:	IP54 (nur für trockene Räume)
Umgebungstemperatur:	0-70 °C
EU-EMV-Richtlinien:	89/336/EWG EN 5008 1, Teil 1 oder 2 (1993) EN 5008 1, Teil 1 oder 2 (1995)



Anwendungsbeispiele:



Drehflügel mit einem Spindeltrieb und Verriegelungsantrieb MZV



Kippflügel mit 2 Spindeltrieben im Tandem-Betrieb und Verriegelungsantrieb MZV

Montage und Anschluss

1. Antriebe im eingefahrenen Zustand montieren. Sichere Befestigung von Konsole und Flügelböckchen beachten. Augenschraube nach Einstellung fest kontern. Der Flügel muss in „ZU“ - Stellung fest und dicht geschlossen sein. Die Montage- und Betriebsanweisung für die Antriebe beachten!
2. Motoren nicht ohne angeschlossene Schließfolgsteuerung ESF oder ESF-T betreiben!
3. Schließfolgsteuerung ESF oder ESF-T in der Nähe der Antriebe montieren. Die Motorzuleitung darf die max. querschnittsabhängige Leitungslänge gem. Tabelle (Anlage zum Kabelverlegeplan) bis zur letzten Schließfolgsteuerung ESF oder ESF-T nicht überschreiten.
4. Anschluss Zuleitung von der Zentrale (Klemmleiste Gruppenmodul) zu den Klemmen 1-2-3 in der (den) Schließfolgsteuerung (en) ESF oder ESF-T herstellen.
5. Einzige oder letzte Steuerung muss immer ein Typ **ESF-E** oder **ESF T-E** eingebaut werden. **(Wichtig für die Leitungsüberwachung !)**
6. Die Antrieb anschließen. Die Leitungen nach Plan auflegen.
7. Nach Kontrolle aller Verbindungen und Zuleitungen über die Zentrale einen „AUF“ Befehl geben. Die Schließfolgsteuerung ESF T gleicht während des Betriebes aufgetretene Gleichlaufschwankungen durch geregelte Nachlaufzeiten in der Endstellung „ZU“ aus.
8. In der Endstellung fahren die Motoren „auf Block“ und schalten ab. Dies gilt auch für Überlastungen in Zwischenstellung. Anschließend kann erneut ein „AUF“ oder „ZU“ - Befehl von der RWA- und/oder Belüftungssteuerung erfolgen.

